

Muss alles raus

Premiere für George Lucas (81) bei der Comic-Con im kalifornischen San Diego. Zum ersten Mal nimmt der »Star Wars«-Schöpfer an einer der größten Comicmessen weltweit teil. In der Gesprächsrunde mit Lucas, einem Highlight der Messe, ging es am Sonntag (Ortszeit) vor allem um das »Lucas Museum of Narrative Art«, das 2026 in Los Angeles eröffnet werden soll. Er habe seit seiner Studienzeit etwa 40.000 Kunstobjekte gesammelt, darunter Comics. Er habe das alles nie verkaufen wollen, aber nun brauche er Platz. Das Museum würde er als eine Art »Tempel« für die Kunst des Volkes sehen. Ein Großteil der Kunstsammlung stammt aus dem Privatbesitz von Lucas, darunter zahlreiche Filmkunstobjekte und Comiczeichnungen, Gemälde von Frida Kahlo, Diego Rivera, Maxfield Parrish und Norman Rockwell. Das Museum wird auf dem Exposition-Park-Gelände in der Filmmetropole erbaut. Der Grundstein für das fünfstöckige Gebäude nach dem futuristischen Entwurf des chinesischen Architekten Ma Yansong wurde bereits 2018 gelegt. Lucas, der in Nordkalifornien wohnt, will die Bau- und Betriebskosten von mehr als einer Milliarde US-Dollar aus eigener Tasche finanzieren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/505025.kunst-und-so-muss-alles-raus.html>